

Anlage 1

An das
Akademische Prüfungsamt

**Antrag auf Zuweisung eines Betreuers / einer Betreuerin für die Betreuung eines
Promotionsvorhabens nach der Promotionsordnung vom XX.XX.2014**

Name / Vorname
angehender Doktorand / angehende Doktorandin: _____

Geb. Name: _____ Geb. Datum: _____

Geb. Ort: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Hauptwohnsitz:
PLZ / Ort: _____

Straße: _____

Email: _____

Unterschrift: _____

**Einverständniserklärung zur Betreuung der Dissertation gemäß § 8 (1) Promotionsordnung
vom XX.XX.2014**

Name / Vorname:

Promotionsfach: _____

Bestätigung:

Hiermit bestätige ich die Betreuung der Dissertation von

Name / Vorname:

zum Thema:

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anlage 2

An das
Akademische Prüfungsamt

Antrag auf Annahme als Doktorand / Doktorandin

- Doktor der Erziehungswissenschaft (Dr. paed)
- Doktor der Philosophie (Dr. phil)
- Doctor of Philosophy (Ph. D.)
nur möglich nach § 38 Abs. 2 Satz 5 LHG, im Rahmen von Doktorandenkollegs

Name / Vorname: _____

Geb. Name: _____ Geb. Datum: _____

Geb. Ort: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Hauptwohnsitz:

PLZ / Ort: _____

Straße: _____ Email: _____

Promotionsleistung (Wahlmöglichkeit §3 Promotionsordnung)

Rigorosum

Hauptfach / Promotionsfach:

Nebenfach _____

Nebenfach _____

Disputatio

Hauptfach / Promotionsfach:

Bitte § 4 der Promotionsordnung beachten.

Thema der im Hauptfach / Promotionsfach zu schreibenden Dissertation:

Eine Darstellung des Dissertationsvorhabens (Exposé) und die aktuelle
Betreuungsvereinbarung liegen bei:

Formlose Erklärung über frühere Promotionsversuche und laufende strafrechtliche Ermittlungsverfahren:

Dies ist mein erster Promotionsversuch

Ja

Nein

Falls nein, bitte erläutern:

Gegen mich laufen strafrechtliche Ermittlungsverfahren

Ja

Nein

Falls ja, bitte erläutern:

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift: _____

Dem Antrag liegen folgende Unterlagen bei:
Siehe auch § 6 Abs. 1 der Promotionsordnung

- Lebenslauf mit Darstellung des wissenschaftlichen Bildungsganges,
- die zum Hochschulstudium berechtigenden Zeugnisse,
- Prüfungszeugnisse und Nachweise nach § 5 Abs. 1 der Promotionsordnung,
- Zeugnis nach dem Bundeszentralregistergesetz (nicht älter als drei Monate),
- Darstellung des Dissertationsvorhabens – Exposé,
- Betreuungszusage (§ 2 Abs. 2 Satz 3 der Promotionsordnung),
- Gegebenenfalls ein Antrag nach § 2 Abs. 3 Promotionsordnung.

Anlage 3

An das
Akademische Prüfungsamt

**Antrag auf Zulassung zur Prüfung im Promotionsverfahren gemäß
Promotionsordnung vom xx xx 2014**

Name des Doktoranden / der Doktorandin

Hiermit beantrage ich die Zulassung zur Prüfung gem. § 10 Abs.1 der Promotionsordnung vom xx.xx.2014 (PromO).

Dem Antrag liegen gem. § 10 Abs.1 PromO bei:

1. Sechs Exemplare der Dissertation im Falle einer Disputatio, sieben Exemplare der Dissertation im Falle eines Rigorosums.

Promotionsfach: _____

2. Eine eidesstattliche Versicherung gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 der Promotionsordnung (Anlage 4), (wird in die Dissertation eingebunden).
3. Eine Erklärung gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 der PromO darüber, dass die Dissertation nicht schon einmal einem Promotionsverfahren zugrunde lag oder Gegenstand einer Hochschul- oder Staatsprüfung war (Anlage 4), (wird in die Dissertation eingebunden).
4. Eine Erklärung, welche Form der mündlichen Prüfung gewählt wird (Anlage 2).
5. Ein digitales Textdokument der Dissertation (CD-ROM, Stick etc.) gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 2 der PromO.

Ort, Datum

Unterschrift

Anlage 4

EIDESSTATTLICHE VERSICHERUNG zur Dissertation

Name / Vorname Doktorand / Doktorandin:

Titel der Dissertation:

Belehrt, dass die Abgabe einer falschen Versicherung an Eides statt strafbar sein kann, erkläre ich hiermit an Eides Statt, dass ich die vorliegende Arbeit ohne unzulässige Hilfe Dritter und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe. Die aus anderen Quellen direkt oder indirekt übernommenen Daten und Konzepte sind unter Angabe der Quelle gekennzeichnet.

Bei der Auswahl und Auswertung folgenden Materials haben mir die nachstehend aufgeführten Personen in der jeweils beschriebenen Weise entgeltlich / unentgeltlich geholfen:

1. _____

2. _____

3. _____

Weitere Personen waren am Verfassen der vorliegenden Arbeit nicht beteiligt.

Die Arbeit wurde bisher weder im In- noch im Ausland in gleicher oder ähnlicher Form einer anderen Prüfungsbehörde vorgelegt.

Ort, Datum

Unterschrift

Ort, Datum und Unterschrift des die Versicherung an Eides Statt aufnehmenden Beamten

Anlage 5

Vorschlag für die Bestellung eines Zweitgutachters / einer Zweitgutachterin für die Begutachtung der Dissertation gem. § 10 Absatz 3 der Promotionsordnung vom **XX.XX.2014**

Name / Vorname: _____

Titel: _____

Hochschule: _____

PLZ / Ort: _____

Straße: _____

Email: _____

Name / Vorname:
(Doktorand / Doktorandin): _____

Titel der Dissertation: _____

Datum: _____

Unterschrift
(Doktorand / Doktorandin): _____

Anlage 6

Bescheinigung über die bestandenen Prüfungsleistungen im Promotionsverfahren

Frau / Herr _____

hat bei der Fakultät I / II der Pädagogischen Hochschule Weingarten am _____

eine Dissertation zur Erlangung des Grades Dr. paed. / Dr. phil. / Ph. D. mit dem Titel _____

eingereicht.

Die Dissertation wurde mit der Note _____ bewertet.

Die mündliche Prüfung wurde am _____ absolviert

und mit _____ bewertet.

Die Gesamtnote lautet: _____

Die Dissertation ist noch nicht veröffentlicht.

Diese Bescheinigung berechtigt nicht, den Doktorgrad zu führen. Das Promotionsverfahren ist erst mit der Veröffentlichung der Dissertation abgeschlossen.

Weingarten, den _____

(Dekan)

Anlage 7

A. MUSTER DES TITELBLATTES DER DISSERTATION

Titel: _____

Inaugural-Dissertation zur Erlangung des Doktorgrades Dr. paed. / Dr. phil. / Ph. D. der Pädagogischen Hochschule Weingarten

vorgelegt von

_____ Vor- und Zuname, geb. am _____

_____ aus Geburts-, Heimat- oder Wohnort

_____ Jahreszahl der Vorlage der Arbeit bei der Fakultät

Druck- oder Verlagsort _____ Jahreszahl _____

B. MUSTER FÜR DIE RÜCKSEITE DES TITELBLATTES

Erstgutachter: _____

Zweitgutachter: _____

Anlage 8

MUSTER DER URKUNDE

Die Pädagogische Hochschule Weingarten verleiht

unter dem Rektor / der Rektorin _____

und dem Dekan / der Dekanin der Fakultät I / II _____

Herrn / Frau _____ geb. am _____

aus _____

- DEN GRAD EINER DOKTORIN / EINES DOKTORS DER ERZIEHUNSWISSENSCHAFT (Dr. paed.)
- DEN GRAD EINER DOKTORIN / EINES DOKTORS DER PHILOSOPHIE (Dr. phil.)
- DEN GRAD EINES DOCTORS OF PHILOSOPHY (PH. D.)

nachdem er / sie im ordnungsgemäßen Promotionsverfahren durch die mit der Note _____
beurteilte Dissertation

mit dem Titel _____

durch die am _____ mit der Note _____

abgelegte mündliche Prüfung die Gesamtnote _____ erreicht hat.

Weingarten, den _____

(Rektor / Rektorin)

(Dekan / Dekanin der Fakultät I / II)

Notenscala:

<i>0,75 – 0,99</i>	<i>1,0 – 1,49</i>	<i>1,5 – 2,59</i>	<i>2,5 – 3,49</i>	<i>3,5 – 4,0</i>
<i>0,75</i>	<i>1,0</i>	<i>2,0</i>	<i>3,0</i>	<i>4,0</i>
<i>summa cum laude</i>	<i>magna cum laude</i>	<i>cum laude</i>	<i>rite</i>	<i>insuffizienter</i>